

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

26. Jahrgang, Nr. 83

Seite 1

5. September 2005

INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen / Maschinenbau (Business Administration & Engineering / Mechanical Engineering) des Fachbereichs I der Technischen Fachhochschule Berlin (PrO I-B-WI-MBAU)

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen / Maschinenbau
(Business Administration & Engineering / Mechanical Engineering)
des Fachbereichs I der Technischen Fachhochschule Berlin
(PrO I-B-WI-MBAU)**

vom 13.01.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 85), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2.12.2004 (GVBl. S. 484), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs I folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen / Maschinenbau (Business Administration & Engineering / Mechanical Engineering):¹

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschlussprüfung
- § 6 Bachelor-Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium an der TFH Berlin im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen / Maschinenbau (Business Administration & Engineering / Mechanical Engineering) nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung (RPO) der TFH Berlin und die Ordnung für Praxisphasen (OPp) an der TFH Berlin sind in der jeweils geltenden Fassung Bestandteile dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordern.

§ 3 Prüfungssprache

- (1) Die Prüfungen des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau werden in deutscher oder in englischer Sprache durchgeführt. Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn die Lehrveranstaltung überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde. Die Prüfungssprache ist in der jeweiligen Modulbeschreibung angegeben.
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Praxisphase oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

¹ Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 13.7.2005

§ 4 Modulnote

- (1) Jedes Modul wird mit einer Note abgeschlossen. Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für die Praxisphase und für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Jeder Teilleistungsnachweis eines Moduls muss bestanden werden. Werden in einem Modul mit Teilleistungsnachweisen nicht alle Teilleistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen, so bleiben die von den Studierenden erzielten erfolgreichen Teilleistungsnachweise gültig. Ihre Gültigkeitsdauer richtet sich nach den Fristen für Wiederholungen von Leistungsnachweisen, die in der RPO III festgelegt sind.
- (4) Leistungsnachweise von Übungen und Laboren können in der Regel nur im ersten Prüfungszeitraum erbracht werden, da der Übungserfolg nur im zeitlichen Ablauf der Veranstaltungen nachweislich zu erzielen ist. Für die Übungen/Labore der folgenden Module werden daher keine Prüfungen im 2. Prüfungszeitraum angeboten:
 - 06 Fertigungstechnik
 - 08 Konstruktion u. Maschinenelemente: Anwendungen
 - 19 Informatik: Einführung
 - 20 Informatik: Anwendungen
 - 23 Moderations- und Präsentationstechniken
 - 24 Arbeitsorganisation: Grundlagen
 - 25 Fabrikplanung
 - 27a Technisches Produktmanagement
 - 27b Automatisierung
 - 28a Integrierte Produktentwicklung
 - 28b Rechnerunterstützte Produktion
 - 30 Marketing: Vertrieb
 - 32 Logistik: Materialmanagement
 - 34a Controlling: Vertiefung
 - 34b Betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme
 - 35 Projektmanagement

§ 5 Abschlussprüfung

- (1) Die Abschlussprüfung stellt ein Modul mit insgesamt 15 Credits dar. Im Rahmen der Abschlussprüfung ist im letzten Fachsemester studienbegleitend eine Bachelor-Arbeit anzufertigen und in zwei Exemplaren fristgemäß abzugeben. Die Bachelor-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von 3 (drei) Monaten und wird begleitet durch ein Abschluss-Seminar.
- (2) Voraussetzung zur Zulassung zur Abschlussprüfung ist der erfolgreiche Abschluss aller Module der ersten sechs Studienplansemester. Auf Antrag kann eine Zulassung nach RPO III § 18 (2) erteilt werden.
- (3) Der Beginn des Bearbeitungszeitraums der Bachelor-Arbeit wird vom Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem/der Studierenden festgelegt.
- (4) Während der Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft in regelmäßigen Abständen über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Bachelor-Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als das mit den zugehörigen Credits gewichtete Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"
abgekürzt: "B.Eng."

verliehen.

§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der Ausstellung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteile dieser Ordnung.

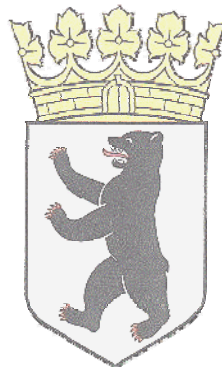
§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Bachelor-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Wirtschaftsingenieurwesen / Maschinenbau**
(Business Administration & Engineering /
Mechanical Engineering)

des Fachbereichs I - Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

Anlage 1 zur PrO I-B-WI-MBAU

Seite 3

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

	Beurteilung	ECTS-Credits
Mathematik für Ingenieure	_____	_____
Wirtschaftsstatistik	_____	_____
Technische Mechanik: Statik, Festigkeitslehre	_____	_____
Technische Mechanik: Festigkeitslehre, Kinematik, Kinetik	_____	_____
Werkstoffe	_____	_____
Fertigungstechnik	_____	_____
Konstruktion und Maschinenelemente: Grundlagen	_____	_____
Konstruktion und Maschinenelemente: Anwendung	_____	_____
Elektrotechnik	_____	_____
Thermodynamik und Energietechnik	_____	_____
Fabrikplanung	_____	_____
Qualitätsmanagement	_____	_____
Wahlpflichtmodul Maschinenbau I	_____	_____
Wahlpflichtmodul Maschinenbau II	_____	_____
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	_____	_____
Volkswirtschaftslehre	_____	_____
Unternehmensführung: Grundlagen	_____	_____
Rechnungswesen: Grundlagen	_____	_____
Rechnungswesen: Externes Rechnungswesen	_____	_____
Kosten- und Erlösrechnung	_____	_____
Investitionsrechnung	_____	_____
Wirtschaftsrecht: Grundlagen	_____	_____
Marketing: Grundlagen	_____	_____
Marketing: Vertrieb	_____	_____
Logistik: Grundlagen	_____	_____
Logistik: Materialmanagement	_____	_____
Controlling: Grundlagen	_____	_____
Wahlpflichtmodul Wirtschaft	_____	_____
Informatik: Einführung	_____	_____
Informatik: Anwendungen	_____	_____
Moderations- und Präsentationstechniken	_____	_____
Arbeitsorganisation: Grundlagen	_____	_____
Projektmanagement	_____	_____
Englisch in Geschäftswelt und Technik	_____	_____
Englische Geschäftskommunikation	_____	_____
Wahlpflichtmodul AWE	_____	_____
Praxisphase	_____	_____

Thema der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung und Credits der Abschlussarbeit: _____

BERLIN, DATUM


 Siegel

DEKAN / DEKANIN

ECTS-Credits: Credit Points (Leistungspunkte) nach dem ECTS-System
 Mögliche Leistungsbeurteilungen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mit Erfolg
 Mögliche Gesamtprädikate: sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Surname Name

born on XX. Month Year in City

has successfully completed the Bachelor study course

Business Administration & Engineering / Mechanical Engineering

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department I – Business and Social Sciences

* ECTS: European Credit Transfer System
A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs
B: die nächsten 25 %
C: die nächsten 30 %
D: die nächsten 25 %
E: die nächsten 10 %

Anlage 2 zur PrO I-B-WI-MBAU

Seite 2

Academic Record
for Ms/Mr Surname Name, born on XX. Month Year in City

Listed below are the grades earned in the modules:

	Grade	ECTS-Credits
Mathematics for Engineering	_____	_____
Economic Statistics	_____	_____
Technical Mechanics: Statics, Strength of Material	_____	_____
Technical Mechanics: Strength of Material, Kinematics, Kinetics	_____	_____
Materials Science	_____	_____
Manufacturing Technology	_____	_____
Construction and Machine Elements: Basics	_____	_____
Construction and Machine Elements: Application	_____	_____
Electronics Engineering	_____	_____
Thermodynamics and Energy Technology	_____	_____
Plant Layout	_____	_____
Quality Management	_____	_____
Obligatory Option Engineering I:	_____	_____
Obligatory Option Engineering II:	_____	_____
Business Administration: Basics	_____	_____
Economics	_____	_____
Management: Basics	_____	_____
Accounting: Basics	_____	_____
Accounting: External Accounting	_____	_____
Cost Accounting	_____	_____
Investment Budgeting	_____	_____
Business Law: Basics	_____	_____
Marketing: Basics	_____	_____
Marketing: Sales	_____	_____
Logistics: Basics	_____	_____
Logistics: Materials Management	_____	_____
Managerial Accounting: Basics	_____	_____
Obligatory Option Business:	_____	_____
Information Processing: Basics	_____	_____
Information Processing: Applications	_____	_____
Moderation and Presentation Skills	_____	_____
Organizational Behaviour: Basics	_____	_____
Project Management	_____	_____
English in Business and Technology	_____	_____
English Business Communication	_____	_____
Obligatory Option General Studies	_____	_____
Corporate Internship	_____	_____

Title of Bachelor's Thesis: _____

Grade and Credits of Bachelor's Thesis: _____

Berlin, _____

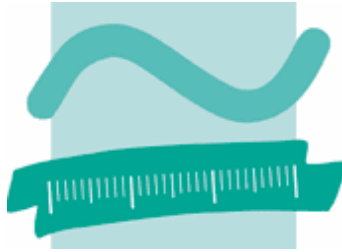
Seal

Dean

Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO I-B-WI-MBAU



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

HERRN/FRAU VORNAME NAME

GEBOREN AM XX.XX.XXXX IN ORT

DEN AKADEMISCHEN GRAD

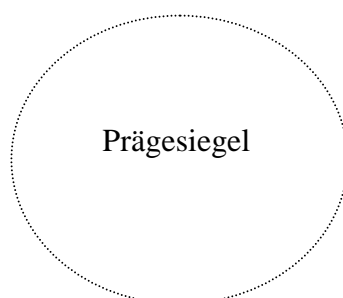
**BACHELOR OF ENGINEERING
(B.ENG.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN / MASCHINENBAU

DES FACHBEREICHS I – WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

BERLIN



Prägesiegel

PRÄSIDENT